

TRIOPLAN

1:2,8 f=100 mm

Dieses Trioplan ist eines der beliebtesten Meyer-Objektive. Als unverkitteter dreilinsiger Anastigmat erreicht es dank der jahrzehntelangen Konstruktions- und Herstellungserfahrungen beste Abbildungseigenschaften, die bei dem genannten Öffnungsverhältnis an kompliziertere Systeme heranreichen. Infolge des kleinen Bildwinkels von nur 24° konnte die Summe der Abbildungsfehler stark herabgesetzt und eine ausgezeichnete Bildschärfe erzielt werden. Die mittellange Brennweite und die relativ große Öffnung machen das Trioplan dazu geeignet, bei Bewegungsszenen als kleines Fern-Objektiv zu dienen, z. B. bei Sport- und Theateraufnahmen, Tier- und Kinderphotos usw. Gerade für diese Aufnahmen wirkt sich die weiter unten beschriebene Blendenvorwahl-Einrichtung oder gar die automatische Druckblende sehr vorteilhaft aus. Aber auch für Sachaufnahmen, Stilleben, Porträts, Architekturen und Landschaften wird dieses Objektiv gern verwendet; auf größeren Abstand sichert das Trioplan eine formatfüllend große Abbildung ohne jede perspektivische Entstellung.



Das an Meyer-Auswechsel-Objektiven für Spiegelreflex-Kameras angewandte einfach zu bedienende Vorwahlblenden-System bringt eine wesentliche Zeitverkürzung bei dem Aufnahmevorgang. Das Einstellen der Bildschärfe erfolgt bei voller Öffnung. Unmittelbar vor der Aufnahme wird der Blendenring ohne Absetzen der Kamera bis zu dem vorgewählten Blendenanschlag gedreht.

In der Weiterentwicklung der Blendeneinstellung erhalten unsere Objektive eine automatische Blendeneinrichtung in Form einer Druck- oder Springblende. Als erstes erscheint das Trioplan 1:2,8/100 in der Fassung für EXAKTA Varex mit einer modernen Druckblende.

Diese Neuerung bringt weitere zeitsparende Vorteile mit sich: Nur durch den Auslösedruck bei der Aufnahme wird die Blende automatisch, weich und erschütterungsfrei bis zur vorgewählten Blendenöffnung geschlossen. Bei dieser vorteilhaften Ausführung sind keine zusätzlichen Handgriffe notwendig. Die Blende öffnet sich wieder, sobald der Druck auf den Auslöseknopf der Kamera nachläßt. Durch die zeitliche Verkürzung der Aufnahmetechnik ist es möglich, Bewegungsbilder, wie Sport- und Tierphotos, Kinder- und Bühnenaufnahmen, wesentlich sicherer und im richtigen Moment festzuhalten. Besonders wertvoll ist, daß die Druckblendeneinrichtung auch bei Nahaufnahmen mit den bekannten Auszugsverlängerungen (Tuben oder Balgen) benutzt werden kann, weil hier die Beobachtung der richtigen Schärfenlage bis zum Zeitpunkt der Aufnahme unbedingt notwendig ist. Bei langen Belichtungszeiten besteht die Möglichkeit, das Objektiv ohne Druckblende mit einer normalen Blendeneinstellung zu benutzen.

Objektiv-Typ	Öffnung	Brennweite mm	Ausgenutzter Bildwinkel	Durchm. für Aufsteckteile	Kürzest. Einstellentfernung	Filter-Einschraubgewinde	Verwendet an Kamera
Trioplan	1:2,8	100	24°	51	1,1	M 49,0 × 0,75	Praktica, Praktina, Contax D/E, Pentacon, Exa, EXAKTA Varex,

VEB FEINOPTISCHES WERK GÖRLITZ

